

Die Funktionsweise des Ablaufmanagements in Stichworten (Stand 9/2023)

Für das Umschichten in risikoärmere Fonds unterbreiten wir Ihnen drei mögliche Varianten

- das Geldmarkt-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Standard-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Individual-Ablaufmanagement (freie Wahl eines oder mehrerer Fonds als Zielfonds aus unserer aktuellen Fondspalette).

Stichwort	Beschreibung
Beginn / Ende	Geldmarkt- und Standard-Ablaufmanagement starten jeweils mit dem Geschäftstag des ersten Monats, der auf Ihren Auftragseingang folgt. Bei weniger als vier Wochen zwischen Stichtag und Auftragseingang verschiebt sich der Beginn um einen Monat. Geldmarkt- und Standard-Ablaufmanagement enden mit dem Ende der Ansparphase. Beim Individual-Ablaufmanagement legen Sie Beginn und Ende fest.
Fondsauswahl	Sie bestimmen, ob Sie alle oder nur einen Teil der in Ihrem Vertrag vorhandenen Fonds in das Ablaufmanagement einbeziehen wollen. Mit dem Geldmarkt- und dem Standard-Ablaufmanagement ergibt sich der Zielfonds automatisch. Entscheiden Sie sich für das Individual-Ablaufmanagement, wählen Sie selbst aus der umfangreichen Fondspalette der Continentale einen oder mehrere Zielfonds, in die Sie umschichten wollen. Und Sie legen fest, welche prozentualen Anteile in die einzelnen Zielfonds fließen sollen.
Fondsinformationen	Die für Ihre Vorsorge mögliche, aktuelle Fondsauswahl mit ausführlichen Fonds-Porträts und mehr finden Sie in unserer digitalen Fondspalette auf www.continentale.de/fondsanalyse . 
Umschichten	Umgeschichtet wird monatlich – völlig automatisch, bequem und unkompliziert. Dazu wird von uns die Anzahl der Anteile jedes umzuschichtenden Fonds monatlich festgestellt und durch die bis zum festgelegten Endetermin des Ablaufmanagements verbleibenden Restmonate geteilt. Die so ermittelten Anteile werden mit dem Anteilspreis des ersten Geschäftstags des Monats in einen Geldbetrag umgerechnet und aufgrund der von Ihnen bestimmten prozentualen Aufteilung in die Zielfonds umgeschichtet.
Gebühren	Ihre Vorteile: Für Umschichtungen im Rahmen des Ablaufmanagements werden keine Shiftgebühren erhoben, die Shifts werden auch nicht auf die maximale Anzahl der Shiftvorgänge pro Jahr angerechnet.
Ausgabeaufschlag	Grundsätzlich wird kein Ausgabeaufschlag berechnet. Nur bei den heute nicht mehr angebotenen Tarifen F1, F2 und FR2 wird bei Umschichtung in Fonds mit höherem Ausgabeaufschlag die Differenz zwischen den Ausgabeaufschlägen erhoben und dem Fondsguthaben entnommen.
Vertragsstand	Über den jeweiligen Vertragsstand informieren wir Sie jährlich im Rahmen der Standmitteilungen.